

Tischtennisbezirk Schwarzwald

Im TTVWH



Jahresberichte

Saison 2018/19

Inhaltsverzeichnis

	INHALTSVERZEICHNIS	II
1	BERICHT DES BEZIRKSVORSITZENDEN	1
2	BERICHT DES RESSORTS MANNSCHAFTSSPORT AKTIVE.....	2
3	BERICHT DES BEZIRKSPRESSEWARTS.....	4
4	BERICHT DES BEZIRKSJUGENDWARTS	5
5	BERICHT DES RESSORTS MANNSCHAFTSSPORT JUGEND	6
6	BERICHT DES POKALSPIELLEITERS	8
7	BERICHT DES RESSORTS EINZELSPORT/TURNIERE	9
8	BERICHT DES RESSORTS SCHIEDSRICHTER.....	11
9	BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR BREITENSORT	15
10	BERICHT DES LEHRWARTS	17
11	KASSE	18
12	AKTIVE: MEISTER / BEZIRKSMEISTER / POKALSIEGER.....	19

1 Bericht des Bezirksvorsitzenden

Liebe Tischtennisfreunde,

Veränderungen sind im privaten Bereich ebenso an der Tagesordnung wie im Beruf. Auch im Tischtennis bewegt sich einiges – nicht nur der Ball. Ein Thema, das mittelfristig alle Vereine angeht, ist der geplante Zusammenschluss der aktuell noch drei selbstständigen Tischtennisverbände in Baden-Württemberg. Deutlich wird dies bereits an der in manchen Punkten geänderten Wettspielordnung, die für den gemeinsamen badischen, südbadischen und württembergischen Weg verschieden wurde und die bereits in der kommenden Spielrunde gilt. Was eine mögliche Reform der Bezirksstrukturen angeht, dürfte noch etwas Zeit vergehen.

Im Tischtennisbezirk Schwarzwald wird sich, was die personelle Besetzung der wichtigsten Posten angeht, in diesem Jahr einiges ändern. Meine Zeit als Bezirksvorsitzender wird nach 18-jähriger Amtszeit zu Ende gehen, auch Wolfgang Schuld, bis zum Bezirkstag Ressortleiter Mannschaftssport und stellvertretender Bezirkschef, wird auf eine weitere Kandidatur verzichten. Wir beide nehmen die Gelegenheit wahr, die Verantwortung in die Hände jüngerer Menschen zu geben, die keine Neulinge in der Szene sind, aber mit neuen Ideen den Bezirk voranbringen werden. Im Jugendbereich ist die Verjüngung an der Spitze bereits perfekt. Simon Pfarre aus Althengstett – er ist ein Neuling in der Szene – wurde im Mai zum Bezirksjugendvorsitzenden gewählt. Unterstützt wird auch die Bezirksjugend von Geschäftsstellenleiter Jan Armbruster und von Ute Walkenhorst.

Bestens aufgestellt ist der Bezirk Schwarzwald im Hinblick auf die nicht mehr ganz neuen Anforderungen an die Turnierorganisation. Der Bezirk arbeitet mit modernsten Geräten und dem bestens ausgebildeten Turnierteam Ute Walkenhorst und Sebastian Baader. Damit sind „wir Schwarzwälder“ anderen Bezirken und sogar Verbänden ein gutes Stück voraus. Damit das auch so bleibt, ist der Bezirk weiter auf der Suche nach Frauen oder Männer, die sich vorstellen könnten, sich in die Turniersoftware einzuarbeiten und später auch bei Turnieren und Meisterschaften entsprechend eingesetzt werden.

Der Bereich Öffentlichkeitsarbeit ist bestens abgedeckt, allerdings dürfte auch hier in absehbarer Zeit ein Generationswechsel über die Bühne gehen. Das Ressort Schiedsrichter wird über den Bezirk Böblingen abgedeckt, mit dem die Zusammenarbeit als sehr gut bezeichnet werden darf.

Mein Dank richtet sich an alle Mitarbeiter des Bezirks für ihren Einsatz und an die Vereine für die gute und jederzeit vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Michael Stark

2 Bericht des Ressorts Mannschaftssport Aktive

Wieder einmal liegt eine störungsfreie und problemlose Saison hinter uns. Dafür haben alle Vereine, Abteilungen und Mannschaften ihren Anteil. Die Zahl der Mannschaften blieb mit 122 Meldungen (- 1), darunter 13 Damen-Mannschaften, sehr konstant, vom Abwärtstrend im Verband blieb unser Bezirk somit erfreulicherweise verschont.

Im überregionalen Bereich schlugen sich die jungen Schönmünzacherinnen in der Regionalliga Südwest recht gut, obwohl nur der Relegationsplatz 8 dabei herausprang. In einem Wimpernschlagfinale verdiente sich das Team in der Relegation die weitere Zugehörigkeit etwas glücklich. Die Frauen des TTC Lützenhardt holten sich zwar die Herbstmeisterschaft in der Verbandsliga, wegen eines „glücklichen Ereignisses“ sprang am Ende doch nur der dritte Rang für die Waldachtälerinnen heraus. Die „Zweite“ dieses Vereins muss jedoch die Landesklasse als siebte verlassen, Mühringen belegte hier immerhin einen Mittelfeldplatz. Souverän gelang Stammheim der prompte Wiederaufstieg in der Landesklasse, Unterreichenbach-Dennjächt und Birkenfeld hatten mit Auf- bzw. Abstieg nichts zu tun, leider erwischte es allerdings die Schönmünzacher Reserve. Die mit Böblingen gemeinsame Bezirksliga war fest in Schwarzwälder Hand, mit Meister Oberhaugstett und Mühringen II gelang zwei Bezirksteams der Sprung nach oben.

Bei den Herren schaffte Mühringen wieder einmal am letzten Rundenspieltag der Klassenverbleib in der Verbandsliga, dazu stoßen jetzt mit Ottenbronn die „Rückrundenkönige“ der vorletzten Saison, die diese Leistung in dieser Spielzeit souverän bestätigten. Calmbach als zweiter Bezirksverein wie auch Birkenfeld in der Landesliga hatten noch etwas Luft nach oben, mit der Relegation hatten sie nichts zu tun. Sehr gut lief es in der Landesklasse, denn mit Meister Schönmünzach und dem Relegationssieger Unterreichenbach-Dennjächt kommen beide Aufsteiger aus dem Schwarzwald. Oberhaugstett hielt lange im Kampf um die Aufstiegsplätze mit, am Ende fehlte jedoch etwas „die Luft“, Mühringen II orientierte sich mehr im Mittelfeld; Glattens Ziel lag dagegen im Erreichen des Religionsplatzes, hier mussten die Glatttäler jedoch Grüntal noch an sich vorbeiziehen lassen.

Auf Bezirksebene bestimmte Dornstetten das Tabellenbild der Bezirksliga. Wie auch Schömburg in der Kreisliga A Nord war die Vorstellung durchaus meisterlich, beide Teams blieben als einzige in ihrer Liga verlustpunktfrei. Was in diesem Jahr besonders ins Auge springt, ist die Tatsache, dass einige Vereine eine doppelte Meisterschaft verwirklichten: Dieses Kunststück machten Schönmünzach in der Landes- und der Bezirksklasse, Gechingen in der Bezirksklasse und der Kreisliga A, Schömburg in Kreisliga A und C, Loßburg-Rodt ebenfalls in Kreisliga A und C, sowie Dornstetten I und III in der Bezirksliga und der Kreisklasse perfekt. Das ist schon ein Zeichen für eine gute Vereinsarbeit. Lediglich die Reserveteams aus Klosterreichenbach waren in Kreisliga B und Kreisklasse Nord nur einmal auf dem „Siegerpodest“. Die Meistermannschaften aus Ottenbronn und Schönmünzach profitierten bei ihren Titelgewinnen von den Topleistungen ihrer

Spitzenspieler Christoph Schmidl und Fabian Frey, die mit 29:0 bzw. 35:0 alle Gegner in die Schranken wiesen.

Nochmals ein Höhepunkt stellte die Austragung der Relegation in Oberhaugstett am ersten Maiwochenende dar, hier informierte der Verein erstmals sogar über die Zwischenstände der einzelnen Partien in click-tt. Dabei schaffte es dieses Mal nur mit dem MUTTV Bad Liebenzell ein unterklassiger Verein in die Phalanx der „Platzhirsche“ einzudringen. Für etwas Irritationen sorgten im Vorfeld Presseberichte und Ausschreibung, mit der Einführung der neuen Wettspielordnung entfällt jedoch ein verminderter Abstieg.

Mit dem Ende dieser Saison möchte ich mein Amt als Ressortleiter in jüngere Hände legen. Für die Mitarbeit, die Unterstützung und das Verständnis in diesen 14 Jahren möchte ich mich bei allen bedanken. Bis auf eine Ausnahme hat es mir immer viel Spaß gemacht. Bitte überträgt dieses gute Verhältnis auch auf meinen Nachfolger bzw. meine Nachfolgerin.

Wolfgang Schuld

3 Bericht des Bezirkspressewarts

Die laufende Berichterstattung wurde in der bewährten Form der letzten Jahre fortgesetzt, wobei der Umfang eher noch zugenommen hat. Geändert hat sich, dass die Vorschauberichte bereits donnerstags erscheinen, während alle andere blieb. Die Redaktion des SchwaBo in Oberndorf hat es gerne, wenn Tischtennis eine ganze Seite füllt. Das geht natürlich bei der Berichterstattung am Dienstag nicht, da dort nur die vorangegangenen Sonntagsspiele bedacht werden. So dürfen wir feststellen, dass unser Sport in der Öffentlichkeit gut dargestellt ist, was mitunter auch kritisch (neidisch?) gesehen wird. Aus Tenniskreisen bekam ich jedenfalls schon zu hören, TT sei in der Presse überrepräsentiert. Dennoch erreichen mich viele positive Rückmeldungen, im Übrigen auch von Zeitungslesern, die mit TT nichts zu tun haben.

Allerdings bleibt aber festzustellen, dass die Bebilderung noch abwechslungsreicher sein dürfte. Das hängt jedoch daran, dass zu wenige Bilder zur Auswahl vorhanden sind. Wenn hier eine Verbesserung erreicht werden soll, kann ich nur für die Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften plädieren, denn dort werden in der Regel alle Bilder gemacht. Also auf: Mehr Meldungen zu den Titelnkämpfen bedeuten mehr Bilder! Sehr aufwändig sind im Übrigen die Vorschauberichte, in denen ich mich oft auf Allgemeinplätze zurückziehen muss, denn in der Regel ist es nicht möglich, die Aufstellungen zu nennen. Vielen Mannschaften ist das ohnehin recht, wenn nicht ausgeplaudert wird, dass sie mit Ersatz antreten werden.

Bedanken möchte ich mich bei jenen Vereinsmitarbeitern, die für die Eingaben ins Internet verantwortlich zeichnen. Das klappt mit wenigen Ausnahmen recht gut, zumal meine Bitte, dieses bis zum frühen Sonntagmorgen (9 Uhr) zu erledigen, weitgehend befolgt wurde.

Danken möchte ich auch Jan Armbruster, der ausgewählte Berichte zuverlässig auf der Homepage platziert.

Oskar Wössner

4 Bericht des Bezirksjugendwarts

Wolfgang Krause

5 Bericht des Ressorts Mannschaftssport Jugend

Leider sind die Mannschaftszahlen in dieser Saison wieder leicht gefallen. In absoluten Zahlen: von 91 auf 84.

Ich möchte hiermit erneut ausdrücklich an die Vereine appellieren, möglichst mit vielen Mannschaften am Spielbetrieb teilzunehmen. Eine gute Basis ist der Ausgangspunkt für späteren Spitzensport und eine gute Jugendarbeit sichert den Fortbestand und die Leistungsfähigkeit der Vereine und des Bezirks. Wir haben im Schwarzwald mit dem NWC und dem Halbrunden-Spielbetrieb beste Möglichkeiten für Einsteiger und auch für Senkrechtstarter, die auch genutzt werden sollten. Ebenso hilfreich ist das freie Spielsystem in der untersten Mädchen-Spielklasse, sodass der Einstieg für eine Mannschaft erleichtert wird.

Der TTC Mühringen mischte wieder in der Verbandsklasse Jungen mit und belegte einen tollen dritten Rang, der TTC Ottenbronn landete auf Platz 8. In der Landesklasse standen der TTC Loßburg-Rodt mit Rang 3 und der CVJM Grüntal mit Rang vier auf soliden Beinen. Der SSV Schönmünzach als Achter sowie der SV Baiersbronn als Zehnter werden absteigen.

Die Verbandsklasse Mädchen war mit sieben Mannschaften besetzt, der TTC Loßburg-Rodt vertrat hier unseren Bezirk, landete aber leider ganz hinten. Nunmehr wieder acht Mannschaften gingen in der Landesliga Mädchen an den Start, davon zwei aus dem Bezirk Schwarzwald. Den vierten Rang erspielte sich der CVJM Grüntal, siebter wurden die Mädels aus Salzstetten.

In der Bezirksliga Jungen gab es drei Aufstiegsanwärter. Mühlen war in beiden Halbrunden unter den ersten beiden Plätzen und darf somit sicher aufsteigen. Im Aufstiegsspiel setzen sich die Jungs vom TV Calmbach gegen die Mannschaft aus Altburg durch und dürfen ebenfalls in der Landesklasse starten.

Der TTC Lützenhardt hat in der Bezirksliga Mädchen die Vorrunde dominiert und wurde in der Rückrunde vom TTC Mühringen abgelöst.

Bei den württembergischen U15-Mannschaftsmeisterschaften schaffte der TTC Mühringen den siebten Rang bei den Jungs und der CVJM Grüntal den zehnten Rang bei den Mädchen.

Meine herzlichen Glückwünsche gelten den im Bericht genannten erfolgreichen Teams, die den Bezirk Schwarzwald glänzend vertreten.

Sehr erfreulich ist, dass speziell bei den Jungs nach meinem letztjährigen Appell diese Saison auch die Bezirksliga mit 10 Teams wieder voll besetzt war und auch die Bezirksklassen volle Spielklassen waren. Dieser Trend sollte so beibehalten werden!

Es sollte, wo immer es geht, die höhere Spielklasse gewählt werden, um Erfahrungen zu sammeln und den Ehrgeiz der Jugendlichen zu wecken, aber auch den Umgang mit Niederlagen

kennen zu lernen. Gerade diese Werte sollte der Sport den Jugendlichen vermitteln, der sie sowohl im Erwachsenen-Spielbetrieb als auch in anderen privaten und beruflichen Umfeldern stärkt und nach vorne bringt.

Für die kooperative Zusammenarbeit möchte ich mich bei allen Bezirks-Mitarbeitern, sowie den Vereinsvertretern herzlich bedanken!

Jan Armbruster

6 Bericht des Pokalspielleiters

.

Wolfgang Krause

7 Bericht des Ressorts Einzelsport/Turniere

Die Turniere und Ranglisten, die während der abgelaufenen Saison 2018/19 im Bezirk Schwarzwald stattfanden, konnten alle nahezu reibungslos abgewickelt werden.

Die Ergebnisse waren jeweils am Abend des Turniertages auf unserer Bezirkshomepage einsehbar und wurden ins clicktt übertragen, sodass alle Teilnehmer/innen bereits einen Tag später ihre erreichten TTR-Werte bei myTischtennis einsehen konnten.

Wie in den Jahren zuvor, haben wir bei den Jungen im Ranglistenbereich jeweils mit den Kreisranglisten begonnen. Die Kreisrangliste in Calw fand in Birkenfeld statt und die Turnierleitung übernahm Ute Walkenhorst, die Kreisrangliste Freudenstadt fand in Loßburg statt und wurde durch Sebastian Baader durchgeführt. Die Ergebnisse wurden nach den Veranstaltungen ins clicktt hochgeladen und auf der Bezirkshomepage abgebildet.

Die Mädchen waren dann, analog zu den Jahren davor, erst ab der Bezirksrangliste im Einsatz! Diese fand am 17. März 2019 in Freudenstadt statt, Ausrichter war der CVJM Grüntal.

Bei den Aktiven fand am 03. Februar 2019 die Bezirksrangliste der Aktiven in Mitteltal statt. Insgesamt nahmen 18 Herren daran teil. Bei den Damen gab es nur 1 Meldung. Im Vergleich zu 2018 waren es somit 5 Herren weniger.

Die Bezirksmeisterschaften im Herbst 2018 wurden als getrennte Veranstaltungen durchgeführt. Die BZM der Jugend wurden am 13. Oktober 2018 in Althengstett ausgetragen. Aufgrund der immer weniger werdenden Teilnehmer und Teilnehmerinnen war es letztlich eine vernünftige Entscheidung die Meisterschaften nur an einem Tag durchzuführen. Im Vergleich zu 2017 waren insgesamt 6 Teilnehmer/innen **weniger** am Start.

Bei den Aktiven fanden die Meisterschaften in Neubulach am 10. und 11. November 2018 statt. Im Vergleich zu 2017 waren hier 12 Teilnehmer/innen **mehr** am Start.

2016	Jugend	124	2017	Jugend	125
	Aktive	179		Aktive	154

2018	Jugend	119	2019	Jugend	???
	Aktive	166		Aktive	???

Im Ranglistenwesen der Aktiven wird es ab 2020 eine Änderung geben. Da auf Bundesebene die komplette Ranglistensystematik bei den Aktiven abgeschafft worden ist, wird es bis auf Bezirksebene keine Ranglisten mehr geben, da es keine Weiterqualifikationsmöglichkeiten mehr gibt und somit auch keinen Sinn mehr macht die Rangliste im herkömmlichen Format weiterzuführen.

Die Änderung bei uns im Bezirk besteht darin, dass die bisherige Bezirks-Rangliste umbenannt wird in „Qualifikations-Rangliste für Damen und Herren zu den Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften“.

Aufgrund der Änderungen auf TTBW bzw. TTVWH Ebene bekommt ab 2020 jeder Bezirk im TTVWH 2 direkte Startplätze zu den Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften der Aktiven.

Im Bezirk Schwarzwald wird ab 2020 der **erste Startplatz** über die „Qualifikations-Rangliste für Damen und Herren zu den Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften“ vergeben und der **zweite Startplatz** über die Bezirksmeisterschaften der Aktiven, wo sich dann jeweils der Sieger der Herren A und die Siegerin der Damen A qualifiziert.

Abschließend möchte ich mich bei meinem Turnierleitungskollegen Sebastian Baader für seinen Einsatz und seine Unterstützung im Ressort Turnierleitung bedanken!

Wir beide haben mittlerweile eine sehr tolle Zusammenarbeit und Sebastian konnte bei den letzten Ranglisten und Meisterschaften alle Tücken und Probleme von MKTT kennenlernen und ebenfalls wie er damit umgehen muss...!

Mein Dank geht auch an Michael Stark der unser Team immer bestens unterstützt und uns weitgehend freie Hand lässt. Da er seine Karriere als Bezirksvorsitzender dieses Jahr nach 18 Jahren Tätigkeit beendet, wünsche ich ihm von Herzen alles Gute und man wird sich mit Sicherheit bei dem einen oder anderen Turnier wieder sehen!

In diesem Sinne wünsche ich allen Sportlerinnen und Sportlern eine erfolgreiche Saison 2019/20!

Ute Walkenhorst

8 Bericht des Ressorts Schiedsrichter

Schiedsrichtereinsätze (Stand: 12.05.2019)

Anzahl Einsatztage der Schiedsrichter des Bezirks:

(inkl. Einsätze in anderen Bezirken / Landesverbänden und geplante Einsätze bis 30.06.2019)

Veranstaltung		OSR	ohne OSR	EL	RT	SRaT
Mannschaftskämpfe	TTBL / Play-Offs Herren					
	Pokal / TTCLM / ETTU Cup Herren (In- / Ausland)					
	1.BL / Play-Offs Damen					
	Pokal / ECLW / ETTU Cup Damen (In- / Ausland)					
	2.BL					
	3.BL					2
	RL / Relegation	8				
	OL / Relegation					
	VL	12				
	VL bis LK (Relegation) (Verband)					
	BL bis KK (Relegation) (Bezirk)					
	VK bis KK (Kontrolleinsätze)					
	Ausland (???Länder???)					
	Andere					
Turniere	ITTF / ETTU					
	DTTB / TTBW / TTVWH (im TTVWH)					6
	DTTB / TTBW / BaTTV (im BaTTV)					
	DTTB / TTBW / SbTTV (im SbTTV)					
	DTTB / Turniere (in anderen Landesverbänden)					
	Bezirksmeisterschaften / -ranglisten / Schwerpunkte	2				
	Vereinsturniere					
	Andere					
Gesamt	22				8	
Gesamtanzahl Einsatztage	30					
Anzahl aktiver Schiedsrichter im Bezirk	8					
Durchschnittliche Einsatztage pro aktivem Schiedsrichter	3,75					

DAVON Anzahl Einsatztage der Schiedsrichter des Bezirks in ANDEREN Bezirken:

(nur die aufgeführten Turniere und Mannschaftskämpfe, keine BL oder überregionale Turniere)

Nr.	Bezirk	Mannschaftskämpfe						Turniere			
		RL / Relegation	OL / Relegation	VL	VL bis LK (Rel.) (Verband)	VK bis KK (Kontrolleins.)	Andere	BM / BRL / Schwerpunkte	Vereinsturniere	Andere	
1	Böblingen	1									
2											
3											
4											
5											
Gesamt		1									
Gesamtanzahl Einsatztage		1									

Schiedsrichterbestand (Stand 19.05.2019)**Anzahl der aktiven / beurlaubten / passiven Schiedsrichtern des Bezirks:**

Lizenzstufe	aktive SR		beurlaubte SR		passive SR	
	m	w	m	w	m	w
VSRaT						
VSR	5	2			1	
NSR			1			
NOSR						
IU						
IU-BB						
IR						
Gesamtanzahl	5	2	1		1	
	7		1		1	
Gesamtanzahl Vereine im Bezirk	39					
Anzahl aktiver SR pro Verein im Bezirk	0,18					

Allgemeines

In diesem Jahr sind die OSR für die Bezirksmeisterschaften sowohl aus dem Bezirk Böblingen als auch aus dem Bezirk Schwarzwald gekommen.

Einsätze bei Turnieren im Bezirk

Da im Bezirk Böblingen keine BZM stattfand, sollten junge SR an diese Aufgabe herangeführt werden. Deshalb ist ein junger SR für die BZM in Neubulach eingesetzt worden. Die Bezirksrelegation und die Endspiele des Bezirkspokals fanden in Oberhaugstett statt.

Einsätze bei Mannschaftskämpfen

Außer, dass ein OSR Einsatz im Bezirk Böblingen nicht durchgeführt werden konnte, ist nichts weiter vorgekommen.

Die 1.Damenmannschaft des SSV Schönmünzach spielt in der Damen Regionalliga Südwest

Die 1. Damenmannschaft des TTC Lützenhardt 1976 spielt in der Verbandsliga Damen.

Die 1. Herrenmannschaft des TTC Mühringen spielt in der Verbandsliga Herren.

8 Einsätze wurden vom Bezirk Oberer Neckar übernommen und 2 Einsätze vom Bezirk Böblingen.

Corinna Rentschler wurde 2 x in der 3.Bundesliga Damen Süd beim TTC Bietigheim-Bissingen eingesetzt. Kontrolleinsätze wurden keine durchgeführt, weil keine Anfragen seitens der Vereine an den RLSRB herangetragen wurden.

Einsätze als Schiedsrichter am Tisch

Nicht jeder SRaT zählt bei einem Doppelfinale im 5.Satz beim Stand von 10:8 einen Aufschlag des in Führung liegenden Doppels ab.

Auf folgenden Turnieren auf dem Gebiet des TTVWH waren Schiedsrichter aus dem Bezirk Schwarzwald vertreten. Beim TTBW Q-RLT zur TTBW EM U15/U18 in Klosterreichenbach mit zwei SRaT. Beim TTVWH JEM U11-U18 in Schnait mit zwei SRaT. Beim TTBW JG RLT U13/U14 in Reutlingen mit zwei SRaT.

Besondere Einsätze

In Klosterreichenbach fand die TTBW Q-RLT zur TTBW EM U15/U18 statt. International ist kein SR eingesetzt worden.

Schiedsrichterentwicklung

Um die anstehenden Aufgaben als Schiedsrichter auf dem Bezirk Schwarzwald bewältigen zu können sind neue junge Schiedsrichter notwendig. Ansonsten werden die bestehenden Schiedsrichter weiterhin ihre 4 Einsätze pro Jahr haben. Zwei Schiedsrichter waren bei den Weiterbildungen. Bei drei Schiedsrichtern läuft die Lizenz am 30.06.2019 ab. Davon ist einer passiv; die anderen beiden nehmen an Nachweiterbildungsterminen teil. Beurlaubt ist ein SR. Seine Lizenz läuft am 30.06.2020 ab. Der RLSRB ist weiterhin mit ihm in Kontakt

Wie schon in den letzten Jahren werden sich die SR mit ihren Ehefrauen bzw. Partnern beim Grillen Anfang August treffen. Wo ist noch unklar.

Zu besonderen Weiterbildungen ist kein SR nominiert worden.

Aus privaten Gründen ist es dem RLSRB aktuell nicht möglich mehr zu tun als den Spielbetrieb am Leben zu erhalten. Aus der Sicht des RLSRB ist jeder SR aufgefordert neue SR zu gewinnen.

Zusammenarbeit im Bezirk (Bezirksgremien)

Die Zusammenarbeit des RLSRBs mit den Bezirksgremien läuft eher schleppend. Da keine Einladung erfolgt, nimmt der RLSRB auch an keiner Sitzung des Bezirksausschusses teil. Dennoch ist der RLSRB immer wieder mal mit dem Bezirksvorsitzenden in Kontakt, da dieser auch SR ist. Der RLSRB veröffentlicht u.a. seinen Bericht im Berichtsheft des Bezirks.

Ausblick 2019/2020

Ohne neue VSR werden die Aufgaben für die SR im Bezirk Schwarzwald nicht weniger. Die 1.Damenmannschaft des SSV Schönmünzach wird absteigen und in der kommenden Saison in der Oberliga Baden-Württemberg spielen. Die Herrenmannschaft des TTC Ottenbronn wird in die Verbandsliga aufsteigen. Somit sind wieder 4 Mannschaften im Bezirk Schwarzwald mit OSR zu versehen. Diese Mehraufgaben kann nur mit Hilfe von anderen Bezirken bewältigt werden. Und die Aufgaben müssen weiter aufgeteilt werden. Wahrscheinlich werden für die neue Saison 2019 / 2020 wieder 7 SR zur Verfügung stehen.

Sonstiges

Eine Regelkunde im Verein gab es bisher nicht. Wäre aus Sicht des RLSRB sicherlich wünschenswert so etwas in einem Verein mal durchzuführen.

Zum Schluss möchte ich mich bei meinen 5 SR Kollegen und zwei SR Kolleginnen bedanken für ihre Einsätze. Ohne sie gäbe es keinen OSR für die Aufgaben auf dem Bezirk und für den Verband ab Verbandsliga aufwärts.

Besonderer Dank gilt meinem stv. RLSRB Corinna Rentschler. Danke Corinna!

Charly Koch

9 Bericht des Beauftragten für Breitensport

Auch im vergangenen Jahr wurden in unserem Bezirk wieder die Minimeisterschaften ausgetragen. Es nahmen mit dem TSV Altheim, dem TT Altburg, dem TTC Birkenfeld, dem TV Calmbach und dem VFL Nagold 5 Vereine an Ortsentscheiden teil. Dies bedeutete zwar 3 Ortsentscheide weniger als im Vorjahr, jedoch waren es genauso viele, wie in der Saison 2016/2017. Bemerkenswert ist allerdings, dass die Gesamtteilnehmerzahl gegenüber dem Vorjahr nahezu identisch war, nämlich 131 zu 134 Teilnehmer. Beeindruckend war sicherlich die Teilnehmerzahl des TTC Birkenfeld, der den Löwenanteil aller Teilnehmer aufbot. Birkenfeld musste bezüglich ihrer Zeitplanung ein bisschen Lehrgeld zahlen, jedoch wird man für die Zukunft daraus lernen und sicherlich versuchen den zeitlichen Rahmen anzupassen.

Der Bezirksentscheid wurde, wie die Jahre zuvor, am 15.03.2019 in Egenhausen ausgetragen. Auf Grund der geringeren Ortsentscheide war natürlich auch die Teilnehmerzahl geringer als im Vorjahr, somit konnte auch diese Veranstaltung zügig und ohne größere Probleme über die Bühne gebracht werden. Der Verbandsentscheid wurde dann am 11.05.2019 in Ilshofen im Bezirk Hohenlohe ausgetragen.

Für die kommende Saison wäre eine Steigerung der Ortsentscheide wünschenswert und vor allem neue Vereine, die noch keine Minimeisterschaften ausgetragen haben. sollten sich Gedanken machen, ob dieser Wettbewerb in punkto Nachwuchsgewinnung nichts wäre. Neue Anfragen sind bereits bei mir eingegangen.

Weiterhin möchte ich auf die Angebote des TTVWH aufmerksam machen, viele Informationen und Anregungen kann man über die TTVWH-Homepage unter der Rubrik Sportentwicklung erhalten.

Folgend die Teilnehmerzahlen der Ortsentscheide und des Bezirksentscheides.

Ortsentscheide:

Anzahl Ortsentscheide	5
Teilnehmer gesamt	131
Jungen 0-8	33
Jungen 9-10	31
Jungen 11-12	6
Mädchen 0-8	34
Mädchen 9-10	21
Mädchen 11-12	6

Bezirksentscheid:

Teilnehmer gesamt	27
Jungen 0-8	4
Jungen 9-10	10
Jungen 11-12	3
Mädchen 0-8	4
Mädchen 9-10	4
Mädchen 11-12	2

Axel Pachlhofer

10 Bericht des Lehrwerts

Da wir eine Randsportart betreiben, müssen wir mehr Engagement in die Jugendarbeit stecken, als vielleicht der Fußball oder andere Sportarten. Es ist immer wieder festzustellen, wie wichtig es ist ein abwechslungsreiches, qualitativ hochwertiges Training anzubieten. Gute Trainingsarbeit spricht sich unter den Kindern in den Schulen weiter und zieht die Schüler in unsere Sporthallen. Noch viel wichtiger ist, und das ist die Kunst, die Kinder in der Halle zu behalten. Ich möchte Euch deswegen ermutigen mehr Ressourcen in die Trainerausbildung zu stecken. Ausgebildete und kompetente Trainer verbessern die Trainingsqualität!

Einen guten Einstieg in die Trainerausbildung kann die StarTTER Ausbildung bieten. Was sind die grundlegenden Unterschiede im Vergleich zur alten D-Trainerausbildung? Die Themengebiete Taktik und Aufschlag/Rückschlag fallen weg. Stattdessen liegt der Fokus vor allem praxisorientierten Inhalten - die Teilnehmer sollen zu mehr Eigenaktivität aufgefordert werden. Eine Anmeldung ist bereits ab 14 Jahren möglich. Die StarTTER Ausbildung geht über ein Wochenende und lässt sich an eine verkürzte C-Trainer Lizenz in allen Landesverbänden anrechnen.

Dieses Jahr fand im Mai die zweite StarTTER Ausbildung im Bezirk Schwarzwald statt. Insgesamt waren 14 von 16 Teilnehmerplätze belegt. Leider war die Ausbildung damit erneut nicht ausgebucht. Ich wünsche mir daher, dass Ihr darüber nachdenkt, wer Eure potentiellen Trainerkandidaten im Verein für kommendes Jahr wären.

Wir planen die StarTTER Ausbildung einmal im Jahr zu organisieren. Sollte jedoch größeres Interesse bestehen, können wir gerne zwei Ausbildungen im Jahr durchführen oder ich kann Euch an andere Bezirke vermitteln. Falls Ihr euch darüber hinaus über Trainerlizenzen und Fortbildungen informieren möchtet, empfehle ich Euch das Magazin „TTJ Lehre“. Dieses PDF Dokument erreicht Ihr unter der TTBW Homepage unter Trainerausbildungen. Zusätzlich ist es interessant zu wissen, dass es seit einigen Jahren den sogenannten Bildungszeiturlaub gibt. Dieser erlaubt Euch, fünf Tage im Jahr vom Arbeitgeber freigestellt zu werden, wenn ihr eine Trainerlizenz erwerben möchtet. Ebenso gibt es Zuschüsse vom WLSB, falls ihr Trainer mit gültiger Trainerlizenz in eurem Verein habt.

Solltet Ihr euch für die Trainerausbildung interessieren oder Fragen hierzu haben, könnt Ihr mich sehr gerne unter meiner E-Mail Adresse Oliver.Sierpek@ttcb.de kontaktieren.

Oliver Sierpek

11 Kasse

In 2018 hat sich das Gesamtvermögen um 5.251,73 € erhöht auf 25.497,63 €. Hiervon sind 4.318,20 € eingezogene Teilnehmer-Gebühren für das Stützpunkt-Training – dagegen werden noch ausstehende Trainings-Tage und Kosten abgerechnet.

Ansonsten gab es keine größeren Veränderungen bei den Hauptpositionen.

In der Tabelle unten sieht man einzelne Positionen und ein Vergleich mit den Zahlen für 2017.

Kassenbericht zum Jahr 2018		
Vermögensübersicht	Kj 2017	Kj 2018
Bankguthaben	20.245,90 €	25.497,63 €
- davon zweckgebunden für Stützpunkt-Training		4.318,20 €
Gesamtvermögen per 31.12.	20.245,90 €	21.179,43 €
Einnahmen- / Ausgabenrechnung 2018		
Mannschaftsmeldegebühren	27.522,40 €	27.527,90 €
Strafen	1.705,00 €	1.955,00 €
Startgebühren, Zuschüsse, sonstige Einnahmen	1.554,11 €	750,01 €
Stützpunkt-Training		
- TN-Gebühren		5.200,00 €
- Zuschuss TTVWH		293,00 €
<u>Einnahmen Gesamt</u>	<u>30.781,51 €</u>	<u>35.725,91 €</u>
Mannschaftsmeldegebühren TTVWH	22.388,90 €	21.996,90 €
Technik-Ausstattung Turnierleitung	2.154,74 €	3.556,89 €
Wettkampfsport	3.473,35 €	2.821,63 €
StartTTer Ausbildung	0,00 €	427,00 €
Verwaltungsaufwendungen	2.149,36 €	496,96 €
Stützpunkt-Training	0,00 €	1.174,80 €
Ausgaben Gesamt	30.166,35 €	30.474,18 €
Einnahmen-Überschuß	615,16 €	5.251,73 €
ohne "Stützpunkt-Training"		933,53 €

12 Aktive: Meister / Bezirksmeister / Pokalsieger

Meister der Spielklassen im Bezirk

Bezirksliga Herren	TV Dornstetten
Bezirksklasse Nord	SF Gechingen
Bezirksklasse Süd	SSV Schönmünzach II
Kreisliga A Nord	WSV Schömberg
Kreisliga A Süd	TTC Loßburg-Rodt
Kreisliga B Nord	SF Gechingen II
Kreisliga B Süd	TT Klosterreichenbach II
Kreisliga C Nord	WSV Schömberg II
Kreisliga C Süd	TTC Loßburg-Rodt II
Kreisklasse Nord	SV Gültlingen II
Kreisklasse Süd	TV Dornstetten III
Bezirksliga Damen	TV Oberhaugstett

Bezirksmeister

Herren A	Fabian Frey	SSV Schönmünzach
Herren B	Daniel Sawa	TTG Unterreichenbach-Dennjächt
Herren C	Manuel Bonowitz	WSV Schömberg
Herren D	Robin Rieg	TV Calmbach
Damen A		
Damen B	Gabriela Matela	TTG Unterreichenbach-Dennjächt
Senioren 40	Oliver Schaible	TV Oberhaugstett
Senioren 50		
Senioren 60		
Seniorinnen	Petra Baitinger	TV Oberhaugstett

Pokalsieger

Bezirkspokal Herren A	TV Calmbach
Kreispokal Herren A Calw	TT Altbürg II
Kreispokal Herren A Freudenstadt	TTC Mühringen III
Kreispokal Herren B Calw	TV Höfen
Kreispokal Herren B Freudenstadt	TT Klosterreichenbach II
Bezirkspokal Damen A	TTC Lützenhardt 1976 II
Bezirkspokal Damen B	TV Oberhaugstett

Bezirksrangliste

Herren	Armin Bacher	TV Calmbach
--------	--------------	-------------